

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

Sachverhalt:

S befuhr mit seinem Pkw die Landstraße von W in Richtung H und hielt dabei eine Geschwindigkeit von 50 bis 60 km/h ein. Kurz vor dem Kilometerstein 3 kamen ihm auf der dort geraden und übersichtlichen Landstraße auf Fahrrädern drei Schüler im Alter von 10 bis 11 Jahren entgegen, die hintereinander auf der für sie rechten Fahrbahnseite fuhren. Als sich der Wagen dem als letzten fahrenden B bis auf etwa 6 Meter genähert hatte, bog dieser plötzlich schuldlos nach links in die Fahrbahn des Wagens ein. S riss den Wagen vor dem B nach rechts und geriet mit seinem Fahrzeug auf einen Acker. Als er dort einen Baum umfuhr, schlug der Wagen auf die rechte Seite. S brach sich den Unterarm.

Welche Ansprüche hat S gegen B?